

**Datenschutzerklärung und  
allgemeine Informationen zur Umsetzung  
der datenschutzrechtlichen Vorgaben der  
Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung:**

**Bereich Fortbildung im  
Landesbetrieb ZAF/AMD, Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF)**

**Vorwort**

Beschäftigte, Behörden, Ämter, Landesbetriebe, Hochschulen sowie Unternehmen treten mit dem Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) in Kontakt, weil sie Fortbildungsleistungen in Anspruch nehmen bzw. beauftragen möchten. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hat sich die Europäische Union der Vereinheitlichung der Regelungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten angenommen. Die geschaffenen Vorschriften der DSGVO gelten in den Mitgliedstaaten unmittelbar und genießen Vorrang gegenüber den nationalen Regelungen. Ergänzt werden diese Vorschriften durch die personalaktenrechtlichen Vorschriften des Hamburgischen Beamtengesetzes (§§ 85 ff. HmbBG), die nach dem Hamburgischen Richtergesetz (§ 8 Abs. 1 HmbRiG) auch für Richterinnen und Richter sowie über einen Verweis im Hamburgischen Datenschutzgesetz (§ 10 Abs. 3 HmbDSG) auch für Tarifbeschäftigte Anwendung finden, sowie die Vereinbarung nach § 94 Hamburgisches Personalvertretungsgesetz (HmbPersVG -- a.F.) über den Einsatz des IT-Verfahrens CLIX (jetzt Learning Suite) als Seminarplanungs- und -verwaltungssoftware im Bereich der Fortbildung vom 04.02.2013. Für Beschäftigte von Dataport AöR und von Arbeitgebern mit Sitz in Schleswig-Holstein gilt § 50 BeamtStG in Verbindung mit §§ 85 ff. Landesbeamtengesetz (LBG-SH), ggf. in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (LDSG-SH).

Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z.B. Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder einer Vermögensmasse zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte Daten.

Wenn das ZAF oder die für Sie zuständige Personalstelle Ihrer Beschäftigungsbehörde bzw. Ihres Unternehmens personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erhebt, speichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und was mit diesen Daten gemacht wird. Wir informieren Sie außerdem über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

## 1. Wer sind wir?

Das ZAF stellt Fortbildungsangebote für Beschäftigte der Behörden, Ämter, Landesbetriebe und Hochschulen sowie für weitere Unternehmen zur Verfügung. Darüber hinaus organisiert das ZAF im Auftrag von Kunden weitere, individuelle Fortbildungsveranstaltungen.

Darüber hinaus nutzen auch die Dienststellen Polizei Hamburg, Feuerwehr und das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum die Seminarverwaltungssoftware Learning Suite für die Planung und Administration ihrer Fortbildungsangebote.

## 2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen zu Ihrer Anmeldung bzw. Teilnahme an Fortbildungen, die über das ZAF organisiert wurden, können an das ZAF oder Ihre Beschäftigungsdienststelle gerichtet werden. Die entsprechenden Kontaktdaten des ZAF lauten:

Landesbetrieb ZAF/AMD, Zentrum für Aus- und Fortbildung, Fachliche Leitstelle ZAF-Lernportal, Normannenweg 26, 20537 Hamburg

E-Mail: [ZAF-Lernportal@zafamd.hamburg.de](mailto:ZAF-Lernportal@zafamd.hamburg.de)

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Datenschutzbeauftragte/den Datenschutzbeauftragten des ZAF richten.

Personalamt, Steckelhörn 12, 20547 Hamburg, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Herr Klenzner

E-Mail: [behoerdlicherdatenschutz@personalamt.hamburg.de](mailto:behoerdlicherdatenschutz@personalamt.hamburg.de)

## 3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Für die Anmeldung zu Veranstaltungen werden Sie in unseren Formularen aufgefordert, personenbezogene Daten einzugeben. Diese Informationen benötigen wir, um die reibungslose Planung, Anmeldung, Auswahl, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung sicher zu stellen (Anmeldebestätigung, Versand von Unterlagen, Erstellung von Namensschildern oder Teilnahmebescheinigungen, Rechnungstellung u.ä.).

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich für die Zwecke verarbeitet, für die sie erhoben wurden. Die Erhebung geschieht entweder durch Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen im IT-Verfahren Learning Suite (ehemals CLIX), durch die Erfassung von Anmeldeformularen oder für diese Zwecke durch Ihre Beschäftigungsstelle aufbereitete Listen. Personenbezogene Daten wie beispielsweise Name oder Geschlecht und organisationsbezogene Daten wie beispielsweise Organisationseinheit oder Leitzeichen werden über einen Import aus dem IT-Verfahren HamburgService Infosystem (HaSI) zugeliefert. Die erhobenen Daten werden im Verfahren Learning Suite erfasst. Personenbezogene sowie organisationsbezogene Daten werden bereits zum Zweck der Bereitstellung eines Online-Zugangs zum Lernportal erfasst, auch wenn keine Anmeldung zu einer Fortbildung erfolgt. Die Erfassung erfolgt über den Import aus dem HamburgService Infosystem (HaSI) und über Einzelerfassung durch die Administration der Learning Suite.

#### 4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- **Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben**

Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Profilbild, Anmeldename, HaSI-ID

- **Angaben zur Organisationszugehörigkeit**

Dienststelle/Organisationseinheit, Leitzeichen, dienstliche Kontaktdaten (E-Mail/Telefon/Adresse), zuständige/r Vorgesetzte/r, Dienstgrad (Mandant Polizei), Personalnummer (Mandant Polizei)

- **Angaben zur Berufsqualifikation und beruflichen Entwicklung**

Fortbildungshistorie (in der Vergangenheit wahrgenommene oder stornierte Fortbildungsveranstaltungen)

- **Angaben zum Status:**

Besoldungs-/Entgeltgruppe, Führungsposition

- **Weitere Daten:**

Ggf. benötigte Hilfsmittel (zur Gewährleistung der Barrierefreiheit)

#### 5. Wie werden diese Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Learning Suite gespeichert und in weiteren Schritten für die Bearbeitung der Prozesse der Anmeldung, Auswahl, Durchführung oder Nachbereitung von Fortbildungen zugrunde gelegt. Bestimmte Informationen (z.B. Teilnehmerlisten) werden darüber hinaus als Papierexemplar archiviert. Dabei kommen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zum Einsatz, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

#### 6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Ihre Daten weitergegeben werden?

Alle personenbezogenen Daten werden nur im gesetzlich zugelassenen Umfang zur Planung, Durchführung bzw. Nachbereitung der Fortbildungsveranstaltung an beteiligte Stellen bzw. Interessenvertretungen weitergegeben. Dies sind:

- **Beschäftigungsdienststelle**

Ihre Personalstelle bzw. die Fortbildungssachbearbeitung hat auf die in der Learning Suite erfassten Daten ihrer Beschäftigten Zugriff. Sie ist in den Genehmigungs- und ggf. den Abrechnungsprozess eingebunden. Eine Kopie der Teilnahmebescheinigung bzw. des Zertifikats wird durch Ihre Personalstelle in Ihrer Personalakte erfasst.

- **Vorgesetzte bzw. Vorgesetzter**

Die unmittelbaren Vorgesetzten sind im Genehmigungsverfahren im Rahmen einer Veranstaltungsanmeldung zu beteiligen und erhalten die dafür im Einzelfall erforderlichen Informationen. Außerdem können sie sich in der Learning Suite die Fortbildungshistorie (die in der Vergangenheit wahrgenommenen bzw. stornierten Veranstaltungen) ihrer direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ansehen.

- **Personalrat (PR)**

Im Rahmen der Beteiligungsrechte des Personalrats nach dem Hamburgischen Personalvertretungsgesetz (HmbPersVG), insbesondere bei allen die Angehörigen des öffentlichen Dienstes der Dienststelle betreffenden personellen, sozialen, organisatorischen und sonstigen innerdienstlichen Maßnahmen, werden dem Personalrat die für die Wahrnehmung seiner Aufgaben erforderlichen personenbezogenen Daten übermittelt. Art und Umfang der Beteiligung ergeben sich aus den §§ 76 ff. HmbPersVG. Die Auswahl von Beschäftigten für Fortbildungsveranstaltungen unterliegt der Mitbestimmung durch den Personalrat (§ 88 Abs. 1 Nr 19 HmbPersVG).

- **Schwerbehindertenvertretung**

Die Schwerbehindertenvertretung ist in allen Angelegenheiten, die einen einzelnen oder die schwerbehinderten Menschen als Gruppe berühren, zu beteiligen. Daher werden ihr die zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben benötigten personenbezogenen Daten übermittelt. Art und Umfang der Beteiligung ergeben sich aus § 178 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX). Bei der Beantragung von Fortbildungsveranstaltungen kann die bzw. der Betroffene auf Wunsch die zuständige Schwerbehindertenvertretung beteiligen.

- **Dienststellen, die zentral für verschiedene Beschäftigungsbehörden Fortbildungsveranstaltungen beim ZAF beauftragen**

Dienststellen, die zentral für verschiedene Beschäftigungsbehörden beim ZAF Fortbildungsveranstaltungen beauftragen und finanzieren (z.B. Qualifizierungsreihen Buchhaltung), erhalten für deren Planung, Anmeldung, Auswahl, Durchführung und Abrechnung der Fortbildungsveranstaltungen teilnahmebezogene Personendaten.

- **Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer**

Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer einer Fortbildungsveranstaltung haben Zugriff auf die Namen der sonstigen Teilnehmenden der gebuchten Veranstaltung.

- **Personal der Fortbildungsträger**

Beschäftigte in administrativen, sachbearbeitenden und betreuenden Funktionen der Fortbildungsträger Zentrum für Aus- und Fortbildung sowie der Mandanten Polizei Hamburg, Feuerwehr und das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum erhalten zur Wahrnehmung ihrer jeweiligen Aufgaben den erforderlichen Zugriff auf die Daten.

- **Dozentinnen und Dozenten der Fortbildungsveranstaltungen**

Die Dozentinnen und Dozenten, die Fortbildungsveranstaltungen durchführen, haben Einblick in die Teilnahmelisten (diese beinhalten Name, Beschäftigungsstelle, Organisationseinheit, E-Mail-Adresse der Teilnehmenden) der Veranstaltungen, die sie leiten.

- **Technische Leitstelle Learning Suite bei Dataport AöR**

Die Technische Leitstelle Learning Suite führt im Auftrag des ZAF den Nutzerimport durch und erhält Zugriff auf die Nutzerdaten für die Fehlerbehebung und Administration.

Eine Übermittlung an Dritte zu anderen Zwecken erfolgt nicht.

## 7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten, die in der Learning Suite erfasst sind, werden grundsätzlich nach sechs Jahren zur Löschung aufgegeben (§ 5 Abs. 7 der Vereinbarung nach § 94 (a.F.) Hmb-PersVG über den Einsatz des IT-Verfahrens (ehemals) CLIX, jetzt Learning Suite). Die Stammdaten werden zur Löschung aufgegeben, wenn in den letzten sechs Jahren keine Fortbildungsveranstaltung gebucht wurde.

## 8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 DSGVO.

- **Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)**

Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen oder Einsicht in Ihre Personalakte nehmen (§ 88 HmbBG, § 3 Abs. 6 TV-L). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

- **Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie unverzüglich eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung/„Recht auf Vergessenwerden“ (Artikel 17 DSGVO)**

Ob Sie die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen können, hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von der zuständigen Personalstelle zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)**

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

- **Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO)**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachgegeben werden, wenn der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

- **Recht auf Beschwerde (Artikel 77 DSGVO)**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die bzw. der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Die entsprechenden Kontaktdaten der bzw. des **Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit** lauten:

Haus-/Postanschrift:

Hamburgischer Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Ludwig-Erhard-Str. 22 (7. Stock)  
20459 Hamburg  
Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40  
E-Fax: (040) 4 279 – 11811

E-Mail: [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten:

In einigen Fällen kann oder darf Ihrem Anliegen nicht entsprochen werden. Sofern Ihrem Anliegen aus gesetzlichen Gründen nicht entsprochen werden kann, wird Ihnen der Grund für die Verweigerung mitgeteilt.